

An

(Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
Förderung von Frauenhäusern
gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen
zur Förderung von Frauenhäusern vom 15. September 2023

1. Antragsteller/Antragstellerin		
Träger/Trägerin	Name/Bezeichnung, Anschrift	
Einrichtung	Name/Bezeichnung, Anschrift	
ggf. Nebenstelle	Anschrift	
Auskunft erteilt	Name:	Telefon (Durchwahl):
	E-Mail:	
Bankverbindung	IBAN:	
	Bezeichnung des Kreditinstituts:	
2. Maßnahme		
Bezeichnung/angesprochener Zuwendungsbereich	Förderung von Frauenhäusern	
Das Frauenhaus verfügt über _____ Plätze für Frauen und über _____ Plätze für Kinder.		
Durchführungszeitraum:	vom _____ bis zum _____	

3. Beantragte Zuwendung	
Zu der vorgenannten Maßnahme wird die höchstmögliche Zuwendung beantragt.	
3.1 Zuschuss zur Beschäftigung von Personal gemäß	Aufschlüsselung des Personals im Frauenhaus nach Qualifikationsbereichen (<i>Einzutragen ist die Summe der Vollzeitäquivalente für jeden Qualifikationsbereich</i>):
☐ Nr. 4.3.1 der Förderrichtlinie	☐ Sozialarbeiterin/nen bzw. Sozialpädagogin/nen ☐ Fachkraft mit Hochschulabschluss einer anderen Fachrichtung ☐ Erzieherin/nen ☐ weitere Mitarbeiterin/nen
☐ Nr. 4.3.2 der Förderrichtlinie	☐ Sozialarbeiterin bzw. Sozialpädagogin
Die Angaben zur personellen Besetzung ergeben sich aus der beigefügten Anlage 1 b.	
3.2 Zuschuss für Sachausgaben der Einrichtung -pauschaliert-	Sachausgabenpauschale in Höhe von ____ Euro jährlich
3.3 ☐ Platzpauschale für Frauenhäuser mit mehr als acht Plätzen für Frauen	
Pauschaler Zuschuss für den oben genannten Durchführungs- und Bewilligungszeitraum in Höhe von ____ Euro jährlich pro Frauenplatz ab dem neunten Platz für Frauen ¹	Platzpauschale für ____ Frauenplätze ² ☐ Für die angegebene Zahl der Frauenplätze wurde in der vorhergehenden Förderperiode bereits der pauschale Zuschuss gewährt. ☐ Der Platzausbau mit Wirkung für die neue Förderperiode um ____ Frauenplatz/Frauenplätze ist vom für Gleichstellung zuständigen Ministerium am ____ als förderfähig anerkannt worden. ☐ Die Platzpauschale wird ausschließlich für Sachausgaben eingesetzt.
4. Erklärungen	
Der Antragsteller/die Antragstellerin erklärt, dass	
4.1 - er/sie im oben genannten Durchführungszeitraum mindestens die oben angegebene Anzahl von Frauen- und Kinderplätzen vorhält. Der Antragsteller/die Antragstellerin verpflichtet sich, unvorhergesehene Änderungen und die zugrundeliegenden Umstände unverzüglich der Bewilligungsbehörde mitzuteilen.	
4.2 - die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind. - die diesen Antrag unterzeichnende/n Person/en unterschiftsbefugt ist/sind.	

¹ Soweit die Platzpauschale für Personalausgaben eingesetzt wird, ist das bezuschusste Personal in der Anlage 1 b aufzuführen und im Falle einer Neueinstellung ist Anlage 1c ergänzend beizufügen.

² Zahl der förderfähigen Frauenplätze ab dem neunten Platz für Frauen eintragen.

4.3 - mit den zuständigen kommunalen Ämtern, der Ärzteschaft, den Sozialleistungsträgern, Krankenhäusern und anderen sozialen Einrichtungen, insbesondere mit der/den örtlichen/regionalen allgemeinen Frauenberatungsstelle/n sowie den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege im Einzugsbereich zusammengearbeitet wird und ihre Unterstützung für die Aufgaben in Anspruch genommen wird.

Soweit die Förderung der weiteren Fachkraftstelle mit der Qualifikation einer Sozialarbeiterin /Sozialpädagogin gemäß Nr. 4.3.2 der Förderrichtlinie beantragt wird:

- diese Fachkraft die in Nr. 4.3.2 der Förderrichtlinie genannten Aufgaben wahrnimmt.

- neben eigenen oder vermittelten begleitenden Angeboten an medizinischen, psychologischen und rechtlichen Dienstleistungen die ratsuchenden Frauen darüber unterrichtet werden, welche Stellen und Personen für die Gewährung weiterer Auskünfte und Hilfen im sozialen Bereich zuständig sind.

- den Frauen Hilfe zur Selbsthilfe gewährt wird und insbesondere durch in Satzung und Hausordnung gesicherte Formen der Mitwirkung der Bewohnerinnen an der Gestaltung des Lebens im Hause Verselbständigung gefördert wird.

- ihre Einrichtung für Hilfesuchende zu jeder Tageszeit offengehalten wird.

- ☐ er /sie keine weiteren Zuwendungen zur Finanzierung der förderungsfähigen Gesamtausgaben erhält.

- ☐ er/sie eine weitere Zuwendung in Höhe von ____ Euro zur Finanzierung der förderungsfähigen Gesamtausgaben bei/von ____ beantragt hat/beantragen wird/erhält.

Der Antragsteller/Die Antragstellerin verpflichtet sich, öffentliche Mittel zu den förderungsfähigen Gesamtausgaben nur insoweit zu beantragen oder entgegenzunehmen, als 100 % nicht überschritten werden. Die insgesamt beantragte Finanzierung der förderungsfähigen Gesamtausgaben aus öffentlichen Mitteln beträgt ____ %. Angaben zur Gesamtfinanzierung der Einrichtung enthält die Anlage 1d „Finanzierungsplan“.

4.4.- die Zuwendung unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ausschließlich für denwendungszweck verwendet wird.

4.5 - er/sie zum Vorsteuerabzug

☐ nicht berechtigt ist,

☐ berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (gemäß Finanzierungsplan) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).

4.6 ☐ bei Erstanträgen:

mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten.

4.7 - er /sie alle für die Bewilligung und Bemessung der Zuwendung maßgeblichen Änderungen unverzüglich der Bewilligungsbehörde mitteilt. Der Antragsteller/die Antragstellerin verpflichtet sich, Personaländerungen und/oder die geplante Neueinstellung von landesgefördertem Personal **im Voraus** der Bewilligungsbehörde mitzuteilen und die notwendigen Unterlagen (Personalbogen, Arbeitsvertrag und Qualifikationsnachweis) beizufügen.

Zu Nummer 3 und 4 zutreffende Kästchen (☐) bitte ankreuzen

5. Anlagen

Anlage 1 a *(Beizufügen im Falle eines Erstantrages oder bei Veränderungen gegenüber den bisherigen Angaben)*

Anlage 1 b - nach dem Muster Personalangaben -

Anlage 1 c - nach dem Muster Personalbogen -

Anlage 1 d - nach dem Muster Finanzierungsplan-

Anlage Gemeinnützigkeitsnachweis *(Bescheinigung des zuständigen Finanzamts über Ihre Gemeinnützigkeit, vgl. Nummer 3 der Förderrichtlinie)*

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift[en])

Vertretungsberechtigte lt. BGB bzw. Satzung